

GEDDES & CO.

Rechenbeforger und Einbalsamierer : :

J. A. Livingston, Vicepresident Einbalsamierer

Tag- oder Nacht-
Anrufe prompt beantwortet

315-317 W. 3. Str. Phone Nsh 590-1

THE STAR BAKERY

John Degen, Eigenthümer

„Some Made Bread“ eine Spezialität.

Phone 995.

321 W. 3. Str. Grand Island

I Cure Rupture

und Hemoroiden ohne Operation, ohne Hospital, Chloroform oder Aetherverlust von Haus und Geschäft. Heilung garantiert. Besuchen Sie mich und ich erkläre Ihnen meine Methode. Ich kure auch Wasserbruch (Hydrocoele), Krampfadernbruch (Varicocele), chronische Krankheiten von Männern und Frauen und Haut-Krankheiten. Anfragen und Untersuchungen frei.

12 Jahre wohnhaft in Grand Island.

DR. RICH Grand Island Nebraska SPECIALIST

Es ist Hoffnung

vorhanden für den Kranken bei dem rechtzeitigen Gebrauch von

Alpenkräuter

Kein Fall ist so schlimm, keine Krankheit so hoffnungslos gewesen, wie dieses alte, getriebene Kräuter-Mittel nicht gut gethan. Rheumatismus, Leberleiden, Malaria, Verdauungschwäche, Verstopfung und eine Menge anderer Beschwerden verschwinden sehr schnell bei seinem Gebrauch.

Er ist endlich aus reinen, Gesundheit bringenden Wurzeln und Kräutern hergestellt. Wird nicht in Apotheken verkauft, sondern durch Special-Agenten, angefordert von den Eigentümern.

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.
19-25 So. Hoyne Ave., CHICAGO.

Dr. Fahrney's Medicinen in Wend's Laden zum Verkauf, 122 bis 124 we. 4. Straße. Louise Spangenberg, Agent.

Advertise in the Anzeiger. It pays.

G. J. FAUMANN
Geschäftsführer

M. F. O'MALLEY
Vizepräsident Einbalsamierer

BAUMANN & O'MALLEY

Rechenbestatter

Telephon: 1234

218 Ost 3. Str.

Nacht-Anrufe: Black 517-1237.

Die Erste National-Bank

Grand Island, Nebraska

Hat ein allgemeines Bankgeschäft : : : Nacht Farm-Anleihen

Vier Prozent Zinsen bezahlt an Zeit-Depositen

Kapital und Ueberfluß: \$215,000.00.

E. N. Wolbach, Präf. John Heimers, Vice-Präf.

J. A. Alter, jr., Kassierer.

Advertising in 'Staats-Anzeiger und Herald' pays. Try IT

Berichte und Logen.

Loge der Hermannsöhne.

Die diesige Vorwärts-Loge des Ordens der Hermannsöhne hielt am Freitag ihre halbjährliche Versammlung ab, die sich eines recht guten Besuchs erfreute. Es wurde beschlossen, die neue Halle in Zukunft als Vereinslokal zu benutzen. Die Halle ist schön und geräumig und bietet in verschiedener Hinsicht bessere Facilitäten. Auch finden von jetzt an die Versammlungen am ersten Freitag Abend sowie am dritten Sonntag Nachmittags 2 Uhr statt, um hauptsächlich den etwas ansehnlicheren Mitgliedern bessere Gelegenheiten zu geben, den Versammlungen beizuwohnen. Ferner kam es zum Beschluß, daß jede Versammlung einen etwas mehr gefelligen und unterhaltenden Charakter tragen soll und die Frauen öfters hierzu eingeladen werden. Diese Idee ist eine gute und wird außer dem gefelligen Charakter, den die Versammlungen dadurch erhalten, auch dazu beitragen, daß der Besuch derselben mehr frequentirt wird, wie es bisher geschah. Ferner wurden zwei neue Mitglieder eingeführt. Von Bruder Wilhelm Schlichting konnte berichtet werden, daß sich derselbe auf der Besorgung befindet und schon in einigen Wochen im Stande sein wird, sich außerhalb zu zeigen. Diese Nachricht wurde von allen Brüdern mit Freuden begrüßt. Als Delegaten zu der in Mai stattfindenden Sitzung der Staats-Loge wurden die Er-Präsidenten ernannt und acht Stellvertreter. Die Delegaten sind: A. C. Mauer, Gottlieb Meyer, Ernst Gumprecht, Gust. E. Neumann, F. D. Kunze, Fritz J. Hink, Wm. Schlichting und J. P. Windolph. Die Stellvertreter sind: Wm. Pepper, Dr. Lode, Dr. Stoltenberg, Franz Plüchahn, Emil Wegner, Geo. Baumann, Dr. Schumacher und Paul Lorenz.

Darauf begann der gefellige Theil der Versammlung. Man plazierte sich an langen Tischen und delectierte sich an dem vorzüglichen Lunch mit dem prächtigen Vorbier. Als Toastmeister wurde Arthur C. Mauer ernannt, und von diesem Augenblick an sprühte der Humor in der Halle. Unter denjenigen, welche davon besonders viel an Lager hatten und sich desselben bei dieser schönen Gelegenheit zu entledigen trachteten, befanden sich die Brüder Arthur C. Mauer, Julius Reichinsky und Herr Peters. Da der Humor nun einmal das Szepter in Händen hielt, wurden auch verschiedene kleine Anspielungen gemacht auf Personen und Berufe, in welcher Beziehung Herr Reichinsky den Vogel abschloß. Und Herr Meyer hatte gar nichts zu erwidern und lachte mit, als die Pointe des Wortspiels fiel.

Beinahe hätten wir zu erwähnen vergessen, daß auf Antrag Herrn Kirchske's beschlossen wurde, für das deutsche Nothe Kreuz wiederum \$200 zu bewilligen.

Es war ein schöner, heiterer und zugleich fruchtbringender Abend, und ist zu wünschen, daß von jetzt ab die Versammlungen der Loge ebenso gemüthlich und gefellig und ebenso enthusiastisch verlaufen werden.

Landwehr-Verein.

Am Sonntag Nachmittags fand in der neuen Halle des „Liederkranz“ die regelmäßige monatliche Versammlung des Landwehrvereins statt. Es hatte sich eine größere Anzahl der Mitglieder eingefunden und die Versammlung selbst war von großem Enthusiasmus getragen. Außer der Erledigung der Routinegeschäfte kamen verschiedene wichtige Angelegenheiten zur Erledigung. In erster Linie kamen die neu entworfenen Paragraphen der Constitution zur dritten Berathung und Verabredung. Diefelben beziehen sich auf die Vereidigung von Kameraden und wurden schließlich angenommen.

Eine füglich erhaltene Zuschrift der Anzeiger-Herald Publ. Co. kam zur Verlesung, welche darauf hinweist, daß dieses Blatt das Organ des Ortsverbandes ist, aber von vielen Mitgliedern und deren Familien nicht gelesen wird. Das Schreiben ermahnt darum, auf das Blatt, als einzige öffentliche Stimme des hiesigen Deutschthums, reger zu abonniren, um dadurch den „Anzeiger“ in weitere Kreise zu bringen und denselben geschäftlich und finanziell zu heben. Die Angelegenheit wurde von den Mitgliedern reichlich erörtert, die Bemühungen der Herausgeber voll und ganz gewürdigt und dem Inhalt desselben größt man Gerechtigkeit widerfahren, und schließlich erklärte man sich, in

dieser Angelegenheit das Bestmögliche zu thun. Hoffen wir, daß es nicht nur beim guten Willen bleibt, sondern der Wille in die That umgesetzt wird.

Kamerad Kirchske beantragte dann, von den auf der Bank ruhenden Geldern des Vereins 1500 Mark in deutschen Fonds anzulegen, um solcherweise einen guten Zweck für die deutsche Sache zu dienen und gelangte der Antrag einstimmig zur Annahme.

Ferner wurde beschlossen, 100 Constitutionen in der „Anzeiger“-Druckerei herstellen zu lassen und wurde die Angelegenheit den betreffenden Comite überwiefen.

Darauf kam die Angelegenheit des Eiferers Kreuzes zur Sprache. Das hierfür ernannte Comite berichtete, daß man sich geeinigt habe, für die goldenen Nägel zum Einbalsamieren in dasselbe \$1.00 zu fordern, für die silbernen 50 Cts. und für die eiserne 25 Cts. Bruder Hofmann legte als Erster ein englisches Pfund Sterling in Gold sowie einen englischen Dollar auf den Tisch. Nach kurzer Debatte erhob sich Kamerad Kirchske und lud zu antworten an. Derjenige, welcher die größte Bezeichnung anwies, sollte das Recht haben, seine Nägel zuerst in das Kreuz schlagen zu dürfen. Es wurde darauf lustig geboten und am Ende kamen in derselben Stunde noch über \$150 zusammen und es wurde der Anfang des Reichthums des Kreuzes gemacht. Keiner Dargens war der Erste, welcher das Privileg hatte, seine Nägel einschlagen zu dürfen. Das Kreuz, eine schöne Arbeit des Kameraden Wilhelm Eilers, wird als Andenken hier in Grand Island verbleiben, nachdem es denagelt ist, und als ein Denkmal der Hilfsbereitschaft des hiesigen Deutschthums und der jüngerer und eheren Zeit, in welcher dergest Deutschland lebt, sein und bleiben.

Die diesige Loge der Elfs erwählte in ihrer Versammlung letzten Freitag die folgenden Beamten:

Robert A. Meyer — Eralted Ruler.

A. J. Gündel — Egreemed Leading Knight.

Wm. Rietveldt, Egreemed Vexel Knight.

Geo. Allan — Egreemed Lecturing Knight.

A. M. Conners — Sekretär.

M. L. Harrison — Esquire.

Theo. Woelz — Innere Wache.

Truities — M. S. Wilkins, J. M. Alter und R. Hainline.

Die nöthigen \$25,000 sind bis auf \$800 beisammen und wird nun im Frühjahr mit dem Bau des neuen Elfs-Gebäudes begonnen werden können.

Emil Lucht, von der Fleischwarenhandlung Schaumann & Lucht, erhielt dieser Tage folgendes Schreiben, welches die Abschrift eines Schreibens eines deutschen Leutnants und Compagnieführers, an die Mutter von Emil Lucht gerichtet, ist:

1. Febr. 1916.

Sehr geehrte Frau Lucht!

Leider kann ich Ihnen keine gute Nachricht bringen. Ihr Sohn, der als Freiwilliger seit Anfang des Krieges bei meiner Compagnie stand, ist am 2. Februar 1916, Abends um 3/8 Uhr, einem feindlichen Artilleriebeschuss zum Opfer gefallen. Er erhielt eine so schwere Kopfverletzung, daß er einige Minuten später verschied. Heute Vormittag um 9 Uhr haben wir ihn auf unseren Friedhofe, wo alle unsere Kameraden vom Regiment „Somburg“ liegen, zur ewigen Ruhe bestattet. Es ist mir eine sehr schmerzliche Pflicht, Ihnen und Ihren werthen Angehörigen mein herzlichstes Beileid zu dem herben Verluste, der Sie so plötzlich und unerwartet betroffen hat, auszusprechen. Möge Ihnen der Gedanke ein geringer Trost sein, daß Ihr Sohn gefallen ist treuester Pflichterfüllung und so auch zu seinem Theil beigetragen hat zu der künftigen Größe unseres deutschen Vaterlandes. Wir werden den treuen Kameraden, der nun schon über 18 Monate hindurch mit uns „Freud“ und Leid getheilt hatte, nie vergessen. Wir haben das Begräbniß so würdig hergestellt, wie es unter den gegenwärtigen Verhältnissen möglich war. Der Verbliebene ist in einen Holzarg gelegt worden und hat ein Einzelgrab neben denjenigen Kameraden seiner Compagnie erhalten, die ihm in seinem heldenhaften Sterben vorangegangen waren. Der Divisionspfarrer Philipp war erschieden und hat eine ergreifende Rede gehalten. Die Kameraden, die ihm nahe gestanden hatten, waren in großer Anzahl erschienen und hatten sein letztes Ruhebett mit immergrünen

Nagelstock's

Der Laden welcher „Woolley“-Kleidung verkauft.

An die Frau, deren Verhältnisse, einen Fehler zu machen, nicht begehren.

Qualität ist eine wichtige Sache für die Frauen, deren neues Kostüm oder Coat eine volle Saison getragen werden soll, und wohl auch zwei und mehr.

Nicht nur ist die Trag-Qualität des Fabrikates wichtig, sondern auch die gediegene Schneiderarbeit. Nagelstock's Kleider alles das, was gut und verlässlich ist, und außerdem sind unsere Preise rationable.

Prächtige Kostüme zu \$25.00

Da dies der populärste Preis für einen dauerhaften Kostüm ist, machen wir eine Spezialität in diese Sorte. Wir haben deswegen eine große Auswahl von Mustern und Farben zu diesem Preis. **\$25.00**

Anderer Kostüme von \$12.95 bis \$30.00

Hübsche Mäntel zu \$15.00

Diese Partie umfasst einfache Farben und Mixturen mit den Gürtel- und Flare-Effekt, in Karzen, Längen und Drei-Viertel-Länge. **\$15.00**

Anderer Mäntel von \$7.95 bis \$35.00.

Hübsche seidene Kleider

Eine prächtige Auswahl von seidene Kleider in sämtlichen neuen Frühjahr-Farben und Mustern. Kaum zwei von gleichem Muster. Kommt herein und paßt dieselben an.

Hunderte von neue Waists

Hübsche baumwollene Waists, Spezialität... **\$1.00** Seidene Wajshare Waists, nur. **\$2.95**



Leub geschmückt. Uns bleibt außer dem treuen Gedenken an den verbliebenen Kameraden die Pflicht, für würdige Ausstattung seiner letzten Ruhestätte zu sorgen. Wie seine Kameraden, wir der einen gemeinsten Gedenksteine und eine gefällige Einfriedigung erhalten. Gott tröste Sie in Ihrem Schmerz. Ihr ergebener Richard Peterien.

Leutnant und Compagnieführer.

Verkauf von Zeitschriften und Kalendern.

Durch die Druckerei des „Anzeiger und Herald“ zu beziehen.

„Deutsch - Amerika“, wöchentlich, 5c per Nummer, \$1.25 für sechs Monate, 70c für drei Monate, per Jahr \$2.50

„Fatherland“, in englischer Sprache, per Jahr \$2.00

„Deutscher Kriegs-Atlas“, per Exemplar 25c

Regensburger Marien-Kalender, per Exemplar 30c

Lahrer Sinkende Vote-Kalender, per Exemplar 20c

Anzeiger-Herald-Jahresbote, per Exemplar 20c

Nachrichten aus Schleswig-Holstein, per Jahr \$1.00

Wir haben noch eine Anzahl Nummern vom „Kriegs-Album“ vorräthig.

Anzeiger-Herald Publishing Co.

Revolution im Kongress! Am 7. November werden die Köpfe fallen!

A. L. THORN

Der Schneider

Zimmer 4 Roth-Gebäude

Wir sind hier, um zu bleiben.

Unsere feine Schneiderarbeit stellt Jedermann zufrieden, und unsere Preise sind Dollars niedriger wie diejenige unserer Concurrenten.

Kommt und seht unsere eleganten neuen Frühjahr-Fabrikate.

Seht unsere eleganten Moden. Erachtet, warum angemessene Kleider diejenigen Anderer so vollständig verduffeln.

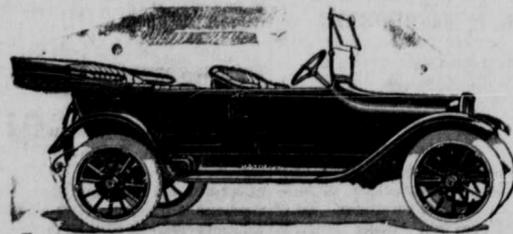
Anzüge \$12.50 und aufwärts

DODGE BROTHERS MOTOR CAR

Nach zehnmonatlicher intensiver Produktion ist die Nachfrage für das Automobil noch immer größer wie unsere Fähigkeit, sie zu liefern.

Das Automobil selbst — seine Qualität und was von seinen Eigentümern darüber gesagt wird — ist allein verantwortlich für diesen bemerkenswerthen Zustand der Dinge.

Der Motor entwickelt 30 bis 35 Pferdekräfte. Der Preis des Neife Automobils über des „Roadster“ ist \$785 complet (f. o. b. Detroit).



GLASS-EVANS AUTO CO.

108 Westliche Zweite Strasse

Phone 700

PNEUMONIA

left me with a frightful cough and very weak. I had spells when I could hardly breathe or speak for 10 to 20 minutes. My doctor could not help me, but I was completely cured by

DR. KING'S New Discovery

Mrs. J. E. Cox, Joliet, Ill. 50c and \$1.00 AT ALL DRUGGISTS.

Die allirten Vogelsteller haben behauptet, daß die Klüfte von Argentinien glaubten sie endlich die Möwe gefangen zu haben und es war wieder eine Ende.